



INDIEN

IND-RAD-RAJA-14

Radreise Indien Rajasthan im Land der Maharajas

- Indisches Landleben wirklich erleben – mit dem Rad ganz nah!
- Pirschfahrt auf der Suche nach Tigern im Sariska Nationalpark
- Chill out an der heiligen Seesiedlung von Pushkar
- Agra mit seinem prächtigen Taj Mahal

14 Tage

Indien by Bike – Landleben – Kulturschätze – Feuerwerk an Farben – Gerüchen – Genüssen

Radurlaub in Indien von Udaipur zum Taj Mahal. Rajasthan hat Landschaften, die von grünen Hügeln bis hin zu unfruchtbaren und sonnenverwöhnten Wüsten variieren. Es finden sich im ganzen Staat Festungen – Forts genannt – deren Zinnen über der Landschaft thronen. Rajasthan ist ein Teil Indiens, der sich durch seiner Farbenpracht und seiner Lebendigkeit Indien so präsentiert, wie es sich der Reisende vorstellt. Die Schönheit fasziniert Reisende bereits seit Jahrhunderten. Die Landschaft ist geprägt von Dörfern und Städten so wie von authentischem ländlichem Leben. Jeder Ort – jede Region hat seine eigene Geschichte einer sehr stolzen Hochkultur zu erzählen. Radfahren ist der perfekte Weg, um Rajasthan zu erkunden und bietet einen faszinierenden Einblick in die traditionelle Lebensweise. Sowohl die Städte als auch die Landschaften bei ausgedehnten Radtouren lassen sich so viel besser erfahren wie bei klassischen Rundreisen. Erleben Sie eine Fahrradtour durch faszinierende Landschaften, mit zahlreichen kulturellen Highlights und einem Feuerwerk an Farben, Gerüchen und Genüssen.

Unser Reisevideo Indien:

Leistungen

- Linienflug Frankfurt-Delhi-Frankfurt (mit Zwischenstopp) Direktflug mit LH gegen Aufpreis siehe Tabelle
- 11x Übern./Frühstück in Mittelklassehotels
- 11 x Abendessen
- 1 x Nachtzug Delhi - Udaipur in 4-Bettabteilen (Abendessen im Zug/Frühstück am Folgetag im Hotel)
- Erfrischung wie Snacks, Wasser, Säfte während der Radtouren
- 1 x Begleitfahrzeug mit Gepäcktransport
- alle Eintritte zu den im Reiseverlauf genannten Sehenswürdigkeiten und Museen
- Alle im Reiseverlauf genannten Transfers, auch von/zum Flughafen
- Durchführung ab 2 bis 3 Personen nur mit Begleitfahrzeug u. örtlichen Führer bei Besichtigungen ab 4 Personen mit Englisch sprechenden Radguide ab 8 Teilnehmer Deutschsprechender Radguide
- Fahrradmiete (bitte Körpergröße angeben)

Nicht enthalten:

- Visagebühr
- Trinkgelder vor Ort
- Getränke bei den Mahlzeiten

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radtour auf Nebenstrecken von Udaipur zum Taj Mahal. Radtouren auf "Backstreets" auch durch Städte wie Delhi/Udaipur usw. werden Ihnen gefallen. Hier müssen wir auch auf Verkehr achten. Durch die zerklüfteten Aravalli Berge werden Sie auf Ihrer Radtour auch etwas Höhenmeter machen. Während der Radtouren ist stets ein Begleitfahrzeug mit Mechaniker verfügbar. Gute Räder stehen zur Verfügung.

Informationen

Visa: Für die Reise nach Indien benötigen Sie ein Visum. Wir empfehlen für die Kurzreise nach Indien ein e-Tourist Visa. Das E-Visum ist nicht möglich für Schweizer und Österreichische Bürger, nach unserem Kenntnisstand.

Die Beantragung der Visa empfehlen wir über unseren Partner Visum24 direkt über unsere Webseite

<https://launer.dev.telution.team/visum/>.

Über Visum24 erhalten Sie dann ein elektronisches Visum (Preis ca. 120 bis 130 EUR). Mit diesem Visum bzw. der Visa-Nummer erhalten Sie auf dem Flughafen Delhi für E-Visa Ihren Eintrag im Reisepass. Wir weisen darauf hin, dass Launer-Reisen keine ausgewiesene Visaspezialisten für Visafragen hat. Daher können wir auch keine verbindliche Aussagen zu speziellen Fragen machen. Hierzu sollten Sie unseren Partner von Visum24 konsultieren. Denn hier haben Sie professionelle Beratung aus erster Hand.

Bitte beachten Sie auch unser Infoblatt zu dieser Reise.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmer: 2 - max. 12 Teiln. Stornostaffel: C

Reiseroute

1. Tag: Flug von Deutschland nach Indien

Im Regelfall Nachtflug von Deutschland Delhi (1 Stopp oder Direktflug je nach Verfügbarkeit).

2. Tag: Ankunft in Delhi

Am Flughafen in Delhi werden Sie von unserem Begleiter abgeholt und zum Hotel gebracht.

Am Abend besuchen wir den wunderschönen Sikh Tempel Bangla Sahib Gurudwara. Der Weiße Marmor wird gekrönt von goldenen Zwiebeltürmen. Das Sanctum Sanctorum ist das wichtigste Tempelgebäude, das den Guru Granth Sahib beherbergt. Raagis (klassische Sänger) singen den ganzen Tag Verse aus dem Heiligen Buch und untermalen die spirituelle Stimmung – und das alles im umtriebigen Delhi. Übernachtung: Hotel in Delhi. (-/-/A)

3. Tag: „Backstreet“ Radtour in Delhi und Nachmittags Sightseeing – Nachtzug nach Udaipur

Nach dem Frühstück im Hotel, werden wir eine gemütliche 2-stündige Radtour auf einigen der ruhigeren Backstreets von Delhi machen. Wir gewöhnen uns an unsere Fahrräder tauchen in das indische Leben ein. Nach dem Mittagessen steht eine kurze besichtigungstour auf dem Programm. Je nach Zeit besuchen wir das Rote Fort und unternehmen einen Spaziergang entlang einer der zahlreichen Marktstrassen in Old Delhi. Am frühen Abend fahren wir zum Bahnhof und steigen in den Schlafwagenzug, der uns über Nacht nach Udaipur bringt. Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Abteilen. Erleben Sie Indische Zug-Nostalgie. Unsere Fahrräder werden mit dem Begleitfahrzeug nach Udaipur gebracht. Radfahren ca. 2 Std. Übernachtung: Nachtzug (ca. 10 km/50 hm/leicht) (F/-/A)

4. Tag: Ankunft in Udaipur / Fahrrad Sightseeing

Udaipur erreichen wir mit dem Zug am frühen Morgen. Zuerst werden Sie zu unserem Hotel in der Stadt gebracht. Nach dem Frühstück starten wir eine Besichtigungsfahrt by Bike durch Udaipur – die Perle Rajasthans. Auf der Ostseite des Pichola-Sees gelegen und von den Aravalli-Bergen umgeben, ist Udaipur auch als "Stadt des Sonnenaufgangs" und "Venedig des Ostens" bekannt. Während dieser gemütlichen Fahrt besuchen wir den Palast Komplex. Mehrere aus dem 16. Jahrhundert stammende Paläste sind hier über Zwischenhöfe, Terrassen und Gärten verbunden. Vom Palasthügel reicht der Blick über den Pichola-See und das Lake Palace Hotel, das die Insel Jag Niwas komplett bedeckt. In der anderen Richtung überblicken wir die Stadt. Unsere Fahrt führt uns auch zum Jagdish Tempel, einem großen Hindu-Tempel aus dem 17. Jahrhundert und einem schönen Beispiel der arischen Architektur. Es gibt viele Märkte auf unserer Route und etwas Obst oder Gemüse sowie das eine oder andere Souvenir finden wir hier sicher. Am Abend Möglichkeit zu Sonnenuntergangsfahrt auf dem Pichola-See. Übernachtung: Hotel in Udaipur. (26 km/300 hm/mittel) (F/-/A)

5. Tag: Udaipur-Kumbhalgarh, Besuch des Kumbhalgarh Fort

Unsere Tour durch das ländliche Herz von Rajasthan beginnt nach dem Frühstück mit einem kurzen Transfer von etwa einer halben Stunde nach Iswal. Hier beginnen wir unsere heutige Radtour auf ruhigen Straßen und fahren in Richtung Norden durch viele verschlafene Dörfer, bis zu unserem Übernachtungsziel in Kumbhalgarh. Die Tour ist wohl die härteste in diesem Programm. Vor allem weil es ständig ein leichtes auf und ab ist. Nach einer verdienten Pause besuchen wir das bekannte Fort von Kumbhalgarh. Mit seinen Befestigungen, die sich über 36 Kilometer erstrecken und buchstäblich Hunderte von Jain- und Hindu-Tempeln umschließen, ist die Kumbhalgarh-Festung aus dem 15. Jahrhundert eine der beeindruckendsten Orte von Rajasthan. Wir haben Zeit, uns umzusehen und die Aussicht von den Mauern zu genießen, bevor wir in unser nahe gelegenes Hotel zurückkehren. Übernachtung: Hotel in Kumbhalgarh. (65 km/700 hm/mittel-anspruchsvoll) (F/-/A)

6. Tag: Kumbhalgarh-Pushkar

Heute ist unsere Tour 2geteilt. Wir starten vom Hotel und fahren rund 2 Stunden auf kleinen Straßen bis ins Dorf Ghomti. Hier holt uns das Begleitfahrzeug ab und bringt uns nach Ajmer. Wir wechseln wieder auf die Räder und sind in einer wüstenhaften Landschaft unterwegs. Über einen niedrigen Pass erreichen wir die Schlangenhügel und schließlich Pushkar unser Etappenziel. Nach dem Einchecken in unserem Hotel, haben wir Zeit, um diese wunderbare Stadt, die eines der 5 wichtigsten Pilgerziele der Hindus ist, umzusehen. Übernachtung: Hotel in Pushkar. (41 km/340 hm/mittel) (F/-/A)

7. Tag: Pushkar-Jaipur

Von Pushkar durch arides Ackerland und kleine Dörfer in Richtung Norden. Immer tiefer und intensiver dringen wir in die geheimnisvolle Welt Rajasthans ein. Wir passieren auch die Marmorgegend von Ruopangarh. Im Dorf Makarana wurde zum Beispiel der Marmor für das Taj Mahal gebrochen. Nicht weit ist auch der Sambhar-See, hier wird in großem Stil Salz gewonnen. Übernachtung: Hotel in Jaipur. (ca. 410 hm/60 km oder starke Radler 95 km/350 bis 500 hm mittel bis schwer) (F/-/A).

8. Tag: Ein Tag ohne Räder – Sightseeing in Jaipur

Jaipur ist wohl eine der attraktivsten und farbenfrohesten Städte in Indien. Entsprechend ist auch sehr viel Verkehr hier und es ist sinnvoll hier nicht mit dem Rad unterwegs zu sein. Bekannt als die 'Pink City' wurde Jaipur auf einem Raster von breiten Alleen angelegt, mit Sandsteingebäuden, von denen einige später rosa bemalt wurden. In der Mitte befindet sich die alte Maharaja-Residenz, die jetzt ein ausgezeichnetes Museum beherbergt. Hier werden Gemälde gezeigt ebenso wie alte Kleider aus der Zeit der Maharajas und eine Sammlung antiker Waffen - sicherlich einen Besuch wert. Ein Wahrzeichen der Stadt ist das Hawa Mahal oder Palast der Winde. Richtig spannend wird es im Observatorium von Jai Singh, die riesigen astronomischen Instrumenten aus Messing und Marmor sind weltweit einzigartig. Höhepunkt ist sicher das herrliche Amer Fort. Es liegt etwas außerhalb der Stadt. Jaipur ist auch ein Zentrum vieler Handarbeiten, mit handgewebten Teppichen, Lederwaren und Schmuck sowie zahlreichen Bazaren. Übernachtung: Hotel in Jaipur. (keine Radfahrt) (F/-/A).

9. Tag: Jaipur - Sariska National Park

Unseren nächsten großartigen Radtag beginnen wir mit einem kurzen Transfer aufs Land nach Ramgarh. Von hier folgen wir ruhigen Straßen, die sich durch einen Teil der Aravalli-Berge schlängeln. Zahlreiche Bauernhöfe, Dörfer säumen den Weg auf den Feldern ist je nach Jahreszeit reges Treiben. Wir durchqueren weite, offene Täler und felsige Kämme. Die Höhenunterschiede sind moderat, so dass wir die Tour richtig genießen können. Über die kleine Stadt Pratapgarh erreichen wir unsere Unterkunft im Sariska Nationalpark. Je nach Ankunftszeit, erfrischen wir uns im Pool des Resort-Hotels. Übernachtung: Hotel in Sariska (ca. 75 km/190 hm/mittel) (F/-/A).

10. Tag: Sariska Nationalpark

Schon früh am Morgen starten wir zur ersten Pirschfahrt in den Park. Vor der Abfahrt wird nur ein kleines Frühstück mit Tee/Kaffee und Keksen gereicht. Der Park ist bergig und von Laubwäldern bedeckt. Beheimatet sind hier viele Vogel- und Tierarten wie Tiger, Leoparden, Hirscharten wie Sambhar, Chital, Nilgai, vierhornige Antilopen, Wildschweine, Rhesusmakaken, Langur und Hyänen- und Dschungelkatzen. Nach der Rückkehr zur Lodge gibt es ein richtiges Frühstück. Im Anschluss fahren wir mit den Rädern in der Umgebung des Parks. Es finden sich sehr viele verschiedene Vogelarten. Am Abend gibt es die Möglichkeit, eine weitere Pirschfahrt zu machen oder das nahe gelegene Dorf mit dem Fahrrad zu besuchen. Übernachtung: Hotel in Sariska (ca. 20-30 km/100 hm/leicht) (F/-/A)

11. Tag: Sariska- Bharatpur

Unsere Tour startet heute wieder direkt vom Hotel. Auf kleinen Straßen fahren wir zunächst durch den Park und durch ländliches Gebiet. Wir nehmen die Bilder, Gerüche und Geräusche des ländlichen Indiens in uns auf. Unser Ziel ist heute eine Lodge in der Nähe des berühmten Vogelreservats von Bharatpur. Für den letzten Abschnitt nutzen wir wegen des Verkehrs dann wieder unser Transfer Fahrzeug. Übernachtung: Hotel in Bharatpur (ca. 60 km/100 hm/mittel) (F/-/A).

12. Tag: Bharatpur-Agra mit Fatehpur Sikri

Wer früh aufsteht kann sich noch das Vogelschutzreservat ansehen. Für alle, die sich für die Vogelwelt von Indien interessieren, ist das ein Muss. Es gibt etwa 230 Vogelarten im Park, darunter viele Wasservögel und mehrere Arten von

Adlern. Diese Tour muss von Ihrem Führer arrangiert und vor Ort bezahlt werden. Diejenigen, die sich für diese Tour entscheiden, kehren rechtzeitig zum Frühstück zurück. Nach dem Frühstück machen wir uns auf die letzte Radtour in diesem Urlaub. Wir radeln zur ehemaligen Mogul Hauptstadt von Fatehpur Sikri. Hier unternehmen wir eine Besichtigungstour. Erbaut vom Kaiser, Akbar 1569 und mit einer Reihe von königlichen Palästen, ein Harem, Gerichtsgebäude, Moschee, privaten Quartieren und anderen Versorgungsgebäude, ist Fatehpur Sikri eines der am besten erhaltenen Zeugnisse der indischen Mogul Architektur. Nach unserem Besuch fahren wir mit unserem Bus nach Agra, wo wir in unserem Hotel einchecken. Übernachtung: Hotel in Agra (ca. 34 km/50 hm/leicht) (F/-/A)

13. Tag: Taj Mahal erwacht! Agra -Delhi

In der Dämmerung beginnen für den Spaziergang hinunter zum Taj Mahal. Die Tore öffnen sich kurz vor Sonnenaufgang und erlauben uns, die schiere Pracht des Taj Mahal zu fühlen. Erbaut aus weißem Marmor von Kaiser Shah Jahan als Mausoleum für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal. Dieses Meisterstück der Architektur und Baukultur ist eines der unbestrittenen, von Menschen geschaffenen Weltwunder und kann nicht enttäuschen. Später besuchen wir das fast ebenso beeindruckende Rote Fort von Akbar, das die Aussicht auf den Yamuna River mit dem Taj in der Ferne ermöglicht. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Delhi (5-6 Stunden), wo wir in unserem Hotel nicht weit vom Flughafen für unsere letzte Nacht der Reise einchecken. (F/-/A)

14. Tag: Rückflug

Nach dem Frühstück Fahrt zum Internationalen Flughafen von Delhi, mit vielen Erinnerungen an diese Indien Reise. Wir fliegen „mit der Zeit“ westwärts und kommen im Normalfall noch heute am Flughafen in Deutschland an. Flug mit 1 Stopp oder Direktflug je nach Verfügbarkeit. (F/-/-)

Bilder und Eindrücke



